



## Rechenschaftsbericht

### Universitärer Forschungsschwerpunkt (UFSP)

#### Ethik

Berichtsperiode: 2013

Leitung in der Berichtsperiode:

Prof. Dr. Peter Schaber

Prof. Dr. Markus Huppenbauer

Unterschrift:

Datum: 27. März 2014

Geschäftsstelle: UFSP Ethik  
Ethik-Zentrum  
Zollikerstrasse 117  
8008 Zürich

# 1. Zusammenfassung (Management Summary)

- Das Berichtsjahr (2013) war ein Jahr des Übergangs. Viele der bisherigen Projekte, insbesondere diejenigen des Graduiertenprogramms *Gerechtigkeit in praktischen Kontexten*, wurden abgeschlossen. Weitergeführt wird neben den bestehenden Drittmittelprojekten in den letzten drei Jahren der Laufzeit des UFSP Ethik nur das Netzwerk *Menschenwürde in praktischen Kontexten*.
- Der Leitungsausschuss des Ethik-Zentrums hat die Detailplanung für die dritte Phase des UFSP Ethik 2013 – 2016 abgeschlossen. Es werden ab Januar 2014 drei neue Netzwerkstellen aufgebaut. Zusammen mit dem schon bestehenden sollen sie die Grundlage dafür schaffen, dass Projekte über das Ende der Laufzeit des UFSP hinaus weiter geführt werden können.
- Im Berichtsjahr wurden im UFSP Ethik insgesamt 20 Forschungsprojekte bearbeitet (Vorjahr: 22), der Hauptteil davon entfiel auf das *Graduiertenprogramm für Gerechtigkeit in praktischen Kontexten* 2010 – 2013 (Abkürzung: GP) mit 14 Projekten.
- Per 31.12.2013 waren 275 von den 815 Stellenprozenten am UFSP Ethik drittmittelfinanziert.
- 16 vom UFSP an der UZH organisierte und/oder finanzierte Workshops trugen zur internationalen Vernetzung und Visibilität des EZEN bei.
- Der grösste Teil der Ressourcen des UFSP Ethik floss in die Nachwuchsförderung. Neben dem Geschäftsleiter, dem Leiter des Netzwerkes Menschenwürde und der Verwaltungsassistentin waren ausschliesslich Doktoranden/innen und Postdocs angestellt.

Die Aktivitäten der 5 Lehrstuhlinhaber/in des Ethik-Zentrums, die am UFSP beteiligt waren, werden nicht hier, sondern in den jeweiligen akademischen Berichten aufgeführt.

## 2. Zielerreichung

### 2.1. Zielvorgabe

2013 hat der UFSP Ethik die letzte Phase in Angriff genommen. Vor diesem Hintergrund werden insbesondere die zwei ersten der vier bisherigen Ziele, die aus dem Jahr 2004 stammen, angepasst.

1. Die Ethik soll in die Forschung anderer Disziplinen an der Universität Zürich integriert werden. Hierzu wird ein Graduiertenprogramm durchgeführt.  
**Wegen der abnehmenden finanziellen Ressourcen wird nach der zweiten Durchführung 2010-2013 kein weiteres Graduiertenprogramm mehr folgen. (Zur interdisziplinären Vernetzung der Ethikforschung vgl. Abschnitt 2.3.)**
2. Es soll die fachspezifische Grundlagenforschung im Bereich der philosophischen und theologischen Ethik gefördert werden.  
**Dies geschieht neben den bestehenden Drittmittelprojekten im Wesentlichen in neu zu etablierenden Netzwerken.**
3. Längerfristig soll die Rolle des Ethik-Zentrums im Blick auf wissenschaftliche und öffentliche Dienstleistungen ausgebaut werden.
4. Neben diesen Zielen hat der Beirat des UFSP Ethik 2008 empfohlen, die interne Vernetzung am Ethik-Zentrum zu verstärken, um so nach aussen eine höhere Visibilität zu erzielen.

### 2.2. Wo stehen wir heute?

Im Folgenden werden im Hinblick auf die Übersichtlichkeit dieses Rechenschaftsberichtes nur die wichtigsten Tätigkeiten aufgeführt.

#### **Zielvorgabe 1: Graduiertenprogramm für Gerechtigkeit in praktischen Kontexten, 2010 – 2013 (GP)**

Für die zweite Durchführung des GP sind mehr als im ersten GP auch philosophisch-disziplinäre Projekte berücksichtigt worden. Die thematische Nähe vieler der 14 Projekte des GP zu den am Ethik-Zentrum bearbeiteten Forschungsbereichen hat dazu geführt, dass die Betreuung der Forschungsprojekte im Vergleich zum ersten GP (2007 – 2010) insgesamt besser geworden ist.

Die 8 Postdoc-Projekte sind mit einer Ausnahme per Mitte 2013 beendet worden. Mit einer Ausnahme haben alle ausserhalb des UFSP neue Anstellungen erhalten oder bestehende weiter führen können.

Der vorzeitige Weggang von zwei Geförderten auf interessante und insbesondere langfristig angelegte Forschungsprojekte im Ausland, hat dazu geführt, dass im von der Stiftung Mercator Schweiz geförderten Cluster „Klimagerechtigkeit“ die Mittel nicht ausgeschöpft wurden. So konnte die Anstellung von Ivo Wallimann-Helmer bis Anfang 2015 verlängert werden konnte.

Die Anstellungen der 6 Doktoranden/innen wurden im Hinblick auf den Abschluss ihrer Arbeiten bis Ende Jahr verlängert. 2 davon konnten im HS 2013 ihre Doktorarbeit an der MeF abschliessen, die andern 4 werden in der ersten Hälfte 2014 abschliessen (3 an der PhF, 1 an der WWF).

Markus Huppenbauer (Geschäftsleiter UFSP Ethik) hat regelmässig Kontakt (inkl. Mitarbeitergespräche) mit allen Teilnehmenden des GP und ist damit aus erster Hand über den Fortschritt der Arbeiten informiert. Beratung und Mentoring der Nachwuchsforschenden spielen dabei auch zeitlich eine wichtige Rolle.

#### **Zielvorgabe 2: Fachspezifische Grundlagenforschung**

Im Berichtsjahr sind zu den schon bestehenden SNF-Projekten (vgl. Auflistung Kap. 7) keine neuen Drittmittel eingeworben worden.

Von den vier für die zweite Phase des UFSP eingerichteten Forschungsassistenzen an vier Lehrstühlen wurde die letzte bis Mitte 2013, bis zum Abschluss der Promotion, weitergeführt.

#### **Zielvorgabe 3: Wissenschaftliche und öffentliche Dienstleistungen**

Im Bereich der universitären Lehre sind von Markus Huppenbauer zahlreiche Dienstleistungen für andere Fakultäten und im Rahmen der universitären Weiterbildung erbracht worden. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Einführung in die Ethik für Natur- und Wirtschaftswissenschaftlerinnen (von der

Bachelor bis zur Doktoratsstufe). Daneben tritt er mit vielen Beiträgen zu (unternehmens)ethischen Themen in der Öffentlichkeit und in den Medien auf.

Weitere ausgewählte Aktivitäten:

- Markus Huppenbauer wurde in den Beirat des Projektes „Grüne Biotechnologie und Ethik“ des Instituts *Theologie-Technik-Naturwissenschaften* an der LMU München gewählt und hat in dieser Funktion ein Gutachten zum ethischen und didaktischen Gehalt des Webportals [www.pflanzen-forschung-ethik.de](http://www.pflanzen-forschung-ethik.de) (Grüne Biotechnologie im Kontext) verfasst.
- Markus Huppenbauer ist in den wissenschaftlichen Beirat der *Zeitschrift für Praktische Philosophie* gewählt worden. <http://www.praktische-philosophie.org/index.php/zfpp>
- Der UFSP hat am 7.11.2013 ein drittes Koordinationstreffen aller an Ethikforschung Interessierter der UZH durchgeführt. Aufgrund der mangelnden Resonanz sollen Koordinationstreffen nicht mehr in dieser Form durchgeführt werden. Das Ethik-Zentrum ist über einzelne Mitglieder des Leitungsausschusses unterdessen auch gut mit den Führungsgremien der anderen Kompetenzzentren vernetzt (vgl. dazu Einleitung zu Kap. 3)

#### **Zielvorgabe 4: Interne Vernetzung und Visibilität**

Das *Netzwerkprojekt Menschenwürde in praktischen Kontexten* vernetzt unter der Leitung von Holger Baumann Forschungsarbeiten zum Thema Menschenwürde aus unterschiedlichsten Kontexten nach innen ins Ethik-Zentrum und nach aussen mit Forschenden an der UZH sowie weiteren in- und ausländischen Universitäten. Alle hier angesiedelten Projekte werden intensiv betreut.

Eine Vielzahl von Veranstaltungen mit z.T. hochkarätiger internationaler Beteiligung (vgl. Abschnitt 3.3. b) trägt zur nationalen und internationalen Visibilität des UFSP Ethik und des Ethik-Zentrums bei.

### **2.3. Aktualisierte Projektplanung**

Zur Basis der erfolgreichen ersten und zweiten Phase des UFSP Ethik gehören die vernetzte (teilweise interdisziplinäre) Struktur der Forschungsprojekte, die gute Einbindung der Ethiklehrstühle sowie die zentrale Koordination durch die Geschäftsstelle. Auch in der letzten Phase 2013 – 2016 wird auf dieser strukturellen Basis gearbeitet.

Ein strategischer Schwerpunkt der dritten Phase des UFSP Ethik liegt in der Sicherung der Finanzierung von Projekten bei abnehmenden Eigenmitteln. Der UFSP Ethik reagiert auf die ab 2014 signifikant abnehmenden UZH-Mittel wie folgt:

- Ausgeschrieben und besetzt wurden 2013 (in Analogie zum schon bestehenden *Netzwerk Menschenwürde*) drei Netzwerke (mit insgesamt vier Personen), welche ab einerseits Drittmittel einwerben und andererseits auch selbst forschen sollen. Diese werden ab 1.1.2014 neu folgende Themen bearbeiten: (1) Ethik von Monitoring und Überwachung (NEMOS); Ethik im digitalen Zeitalter, und (3) Gerechtigkeit und Finanzmärkte. Vernetzungen in andere Disziplinen sind dabei explizit vorgesehen, und so wird die Interdisziplinarität der bisherigen UFSP-Arbeit weiter geführt.
- Die Stelle des Geschäftsleiters (Markus Huppenbauer) wird ab Januar 2015 auf 50% reduziert. Seine Anstellung an der UZH wird über das Ende des UFSP (ab 1.1.2017) *ad personam* hinaus weiter geführt. Die Stelle wird administrativ-organisatorisch an der ThF angesiedelt sein. Die Stellenbeschreibung sieht vor, dass Markus Huppenbauer einen Teil seiner Kapazitäten dem Ethik-Zentrum zur Verfügung stellt.

## **3. Forschung**

Die langjährige thematische Fokussierung des UFSP Ethik auf Themen der Gerechtigkeit und Menschenwürde nimmt zwei gegenwärtig intensiv diskutierte Problembereiche auf. Bei der Bearbeitung dieser Themen werden die spezifischen Stärken des UFSP und des diesen tragenden Ethik-Zentrums ins Spiel gebracht. Es werden Fragestellungen der theologischen, philosophischen und biomedizinischen Ethik in praktischen Kontexten erprobt, wie auch diese umgekehrt für die ethische Grundlagenreflexion fruchtbar gemacht. Und es werden darüber hinaus einige der Projekte

im interdisziplinären Gespräch mit anderen Wissenschaften bearbeitet. Ab 2014 werden auf dieser Basis drei zusätzliche, thematisch hochaktuelle Netzwerke aufgebaut.

Über den Leitungsausschuss des Ethik-Zentrums ist der UFSP Ethik mit den beiden anderen universitären Kompetenzzentren verbunden, die ethische Fragen mit erforschen. Dazu gehören das *Kompetenzzentrum Menschenrechte* (KMR) und das *Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae* (MERH). Der UFSP Ethik begrüsst es, dass ethische Fragen in unterschiedlichen Bereichen der Universität Zürich aufgenommen werden. Das Ethik-Zentrum ist mit Peter Schaber und Francis Cheneval einerseits (KMR) sowie mit Nikola Biller-Andorno und Peter Schaber andererseits (MERH) je im Leitungsausschuss eines dieser Kompetenzzentren vertreten. Darüber hinaus haben erste Kontakte von Markus Huppenbauer mit dem neuen Direktor des *Centre for Corporate Responsibility and Sustainability* (CCRS) stattgefunden.

Es ist eine explizite Strategie des UFSP Ethik, die Nachwuchsforschenden bezüglich des Besuchs von Tagungen und Kongressen (im Ausland) aber auch im Hinblick auf das Einladen auswärtiger Experten/innen zu kleinen Workshops unbürokratisch finanziell zu unterstützen.

### 3.1. Überblick über die Aktivitäten des UFSP Ethik

Insgesamt wurden anfangs 2013 im Rahmen des UFSP Ethik 20 Forschungsprojekte finanziert (in der Regel verbunden mit einer 50%-Anstellung). Ende Jahr waren es noch 14. Mehr dazu unter Abschnitt 3.2.

Einige ausgewählte Resultate und Aktivitäten seien hier eigens erwähnt:

- Der UFSP hat unter der Leitung von Peter Schaber die Durchführung der *Annual Conference* (28.-30.6.2013) der *Society for Applied Philosophy* an Zürich massgeblich mitfinanziert.
- Als Resultat der Arbeit im Cluster „Klimagerechtigkeit“ des Graduiertenprogramms ist das einführende Buch zur *Ethik des Klimawandels* (von Dominic Roser und Christian Seidel) bei WBG publiziert worden.
- Als Resultat der langjährigen interdisziplinären Zusammenarbeit von UFSP-Verantwortlichen mit anderen Fakultäten an der UZH und mit vielen internationalen Kollegen/innen ist 2013 der Sammelband *Empirically Informed Ethics: Morality between Facts and Norms* (hrsg. u.a. von Markus Christen, Markus Huppenbauer und dem ehemaligen Leiter des UFSP, Johannes Fischer) bei Springer erschienen.
- Mitglieder des UFSP (insbesondere Ivo Wallimann-Helmer) sind aktiv am *UZH/ETH Zurich Network for Interdisciplinary Climate Change Research* beteiligt.
- Das im Rahmen des UFSP von Markus Huppenbauer und Barbara Bleisch entwickelte Zürcher Modell ethischer Entscheidungsfindung findet vermehrt internationale Beachtung und wird vor allem im Bereich der Lehre eingesetzt.
- Im Rahmen des vom UFSP unterstützten ESF Netzwerks "Rights to a Green Future" hat Ivo Wallimann-Helmer zusammen mit Axel Gosseries (Louvain-la-Neuve) und Lukas Köhler (München) am 27.5.2013 einen Workshop zur Frage durchgeführt, ob und inwiefern zukünftige Generationen in politischen Entscheidungsprozessen repräsentiert werden sollen
- Die Arbeit an einem Instrument zur Messung der Ethikperformance von Unternehmen (in Analogie zum EFQM-Modell) wurde auch 2013 in Zusammenarbeit mit dem Swiss Excellence Forum weiter geführt (Verantwortlich: Markus Huppenbauer).
- Der UFSP Ethik hat ein von Mitarbeiterinnen des Instituts für Biomedizinische Ethik herausgegebenes Werk zu Patienten/innenverfügungen finanziell massgeblich unterstützt: Lack, Peter, Biller-Andorno, Nikola, Brauer, Susanne (Eds.), *Advance Directives*, in: *International Library of Ethics, Law, and the New Medicine*, Vol. 54, 213 p., Springer

### 3.2. Projekte des Graduiertenprogramms 2010-2013

Wo nicht anders vermerkt, handelt es sich um Doktoranden/innenstellen.

1. Überlegungsgleichgewicht und Epistemologie des Verstehens. Teil „Epistemologie des Verstehens“ (**Christoph Baumberger**, Postdoc, in Zusammenarbeit mit Georg Brun, Austritt per 31.7.2013).
2. Überlegungsgleichgewicht und Epistemologie des Verstehens. Teil „Überlegungsgleichgewicht“ (**Georg Brun**, Postdoc, in Zusammenarbeit mit Christoph Baumberger, Austritt per 31.7.2013).

3. Ethical Leadership. Ein Weg zu gerechter handelnden Unternehmen? (**Colina Frisch**, Austritt per 31.1.2014).
4. Justice, Management, and Emotions (**Michaël Gonin**, Postdoc, Austritt per 30.9.2013).
5. Moral Cosmopolitanism and Pragmatic Ethics (**Jan-Christoph Heilingner**, Postdoc, Austritt per 31.8.2013).
6. Individuelle Verantwortung für kollektiv verursachte Schädigungen (**Sabine Hohl**, Austritt per 28.2.2014).
7. Ethical implications of case-based payment: perspectives of physicians in Jiangsu China (**Pingyue Jin**, Austritt per 31.12.2013).
8. Sovereignty, Law and Moralism: A Theoretical Appraisal of the Responsibility to Protect (**Oliver Jütersonke**, Postdoc, Austritt per 31.7.2013).
9. Zum normative Fundament der Finanzökonomik (**Emilio Marti**, Austritt per 31.12.2013).
10. Kognitives Neuro-Enhancement (**Regula Ott**, Austritt per 31.12.2013).
11. Nicht-Ideale Theorie und Klimagerechtigkeit (**Dominic Roser**, Postdoc, Austritt per 31.3.2013).
12. Scarcity of Natural Resources and the Intergenerational Justice: De-Territorializing and Re-Territorializing Sovereignty. (**Fabian Schuppert**, Postdoc, Austritt per 31.3.2013).
13. Chancengleichheit im Liberalismus. Bedeutung und Funktion eines überschätzten Ideals (Ivo **Wallimann-Helmer**, Postdoc, Austritt per 31.1.2015).
14. Die ethische Beurteilung von Spekulationsgeschäften (**Anna Zuber**, Austritt per 28.2.2014).

### 3.3. Weitere Forschungsprojekte

Wo nicht anders vermerkt, handelt es sich um Doktoranden/innenstellen.

15. Netzwerk Menschenwürde in praktischen Kontexten (**Holger Baumann**, Postdoc/Koordinator).
16. Menschenwürde und Autonomie – Grenzen der Selbstverfügung (**Zümrüt Alpinar**, SNF-Projekt)
17. Ethical Perspectives on „Fair Trading“ – The Normative Basics of Concepts, Positions and Controversies in a Multifaceted Debate (**Sonja Dänzer**, Forschungsassistentin, Austritt per 30.6.2013).
18. Human Dignity and Moral Rights, (**Kebadu Mekonnen Gebremariam**, SNF-Projekt).
19. Assisted suicide and autonomy (Andreas Maier, SNF-Projekt, Postdoc)
20. Menschenwürde und Autonomie – Grenzen der Selbstverfügung (**Sebastian Muders**, SNF-Projekt, Postdoc)

### 3.4. Kongresse, Tagungen, Workshops

#### 3.4.1. Vom UFSP (mit-)organisiert und/oder finanziert

1. 14.11.2013: **IDoc-Symposium – Impact of swiss DRGs on patient care**. Diverse Speaker. Organisation: Institut für Biomedizinische Ethik.
2. 8.11.2013: Interdisziplinärer Workshop „**Autonomie und Tod. Selbstbestimmtes Sterben aus juristischer, ethischer und klinischer Perspektive**“ mit Regina Aebi-Müller (Luzern), Daniel Hürlimann (Luzern), Peter Schaber (Zürich), Holger Baumann (Zürich), Andreas Maier (Zürich), Dagmar Fenner (Basel/Tübingen), Achim Haug (Zürich), Angela Martin (Genf), Susanne Boshammer (Osnabrück). Organisation: Andreas Maier (UFSPE)
3. 7.11.2013: **3. Ethiktreffen an der UZH** mit Francis Cheneval, Christoph Good, Sonja Dänzer. Organisation: Markus Huppenbauer (UFSPE)
4. 11.10.2013: Annual Workshop of the UZH/ETH Zurich Network for Interdisciplinary Climate Change Research „**Climate Justice in Interdisciplinary Research**“ und Vernissage des Buches „**Ethik des Klimawandels**“ von Dominic Roser und Christian Seidel. Organisation: Ivo Wallimann-Helmer (UFSPE)
5. 9.10.2013: Workshop **Methods of Empirical Ethics**“ mit Markus Christen. Organisation: Markus Christen (IBME)
6. 28. bis 30.6.2013: Annual Conference **Society for Applied Philosophy** mit Cheshire Calhoun (Arizona State University), Fabienne Peter (University of Warwick), Rob Reich (Stanford University), Shlomi Segall (Hebrew University of Jerusalem), Ron Mallon (University of Utah), Angela M. Smith (Washington and Lee University). Organisation: Peter Schaber (AfE)

7. 25. bis 28.6.2013: Konferenz „**Migration and Bioethics: the case of undocumented migrants, refugees and asylum seekers**“. Diverse Speaker. Organisation: Verina Wild (IBME)
8. 14.6.2014: Doctoral Workshop „**Moral Particularism and Methods in Ethics**“ mit Jonathan Dancy (Reading, Texas), Alan Thomas (Tilburg) Organisation: Michel Meliopoulos (AfE)
9. 30.5.2013: Öffentlicher Vortrag „**Left Libertarianism**“ Mit Hillel Steiner (University of Manchester). Organisation: Peter Schaber (AfE)
10. 24.5.2013: Workshop „**Social Gradients in Health: Empirical, Normative and Policy Perspectives**“ mit Thomas Abel (University of Bern), J. Paul Kelleher (University of Wisconsin-Madison), Laura Vanderbloemen (University of York), Jonathan Wolff (University College London). Organisation: Carina Fourie (AfE)
11. 3./4.5.2013: Workshop „**Representing Future Generations**“ mit Gustaf Arrhenius, Ludvig Bekman, Bernice Bovenkerk, Marcus Düwell, Sandor Fulop, Maja Göppel, Axel Gosseries, Anja Karnein, Karsten Klint Jensen, Lukas Köhler, Andrew Rehfeld, Andreas Spahn, Joachim H. Spangenberg, Jörg Tremmel, Ivo Wallimann-Helmer, Halina Ward. Organisation: ESF Research Networking Programme „Rights to a Green Future“; European Science Foundation; Hochschule für Philosophie München; Ivo Wallimann-Hellmer (UFSPE)
12. 16.4.2013: Öffentlicher Vortrag „**Benefiting from Climatic Injustice**“ mit Edward Pogge (University of Warwick). Organisation: Dominic Roser & Fabian Schuppert (UFSPE)
13. 20.3.2013: Öffentlicher Vortrag „**Demokratische Legitimität und wissenschaftliche Expertise in Zeiten des Klimawandels**“ mit Peter Rinderle (Universität Tübingen). Organisation: Ivo Wallimann-Helmer (UFSPE)
14. 19.3.2013: Öffentlicher Vortrag „**Wissen und Handeln angesichts der Klimaänderung**“ mit Gertrude Hirsch-Hadorn (ETH Zürich). Organisation: Dominic Roser & Fabian Schuppert (UFSPE)
15. 21.2.2013: Öffentlicher Vortrag „**Welche Klimapolitik lässt sich moralisch rechtfertigen?**“ mit Bernward Gesang (Universität Mannheim). Organisation: Ivo Wallimann-Helmer (UFSPE)
16. 21./22.1.2013: Kooperationstreffen UFSPE Ethik mit Welker-Stiftungsprofessur für Ethik in Politikmanagement und Gesellschaft (Universität Duisburg-Essen) zum **Thema Ethische Entscheidungsfindung in der Politik** mit Christoph Bieber, Markus Huppenbauer, Emilio Marti, Ivo Wallimann-Helmer. Organisation: Markus Huppenbauer (UFSPE)

### 3.4.2. Einladungen zu Vorträgen

1. **Alpinar, Zümrüt**: „Violating Dignity by Offering Organs for Sale? A Critical Evaluation of Dignity in the Current Debate“, 9th World Bioethics Congress by UNESCO, Neapel, 19.-21.11.2013.
2. **Baumann, Holger**: „Autonomie - ein dicker Begriff? - Kommentar zu Christian Seidel“, Treffen der „Gruppe 27“, Humboldt-Universität zu Berlin, 8.3.2013.
3. Baumann, Holger: „Scanlon on Blame and Responsibility“, Jahreskonferenz der Society of Applied Philosophy, UZH, 29.6.2013.
4. Baumann, Holger: „Ambivalence and the Autonomous Self“; Colloquium Practical Philosophy, University of Utrecht, 25.9.2013.
5. Baumann, Holger: „Human Dignity and Moral Rights“, Colloquium Human Dignity, University of Utrecht, 26.9.2013.
6. Baumann, Holger: „Autonomieargumente in der Suizidbeihilfedebatte - Zentrale philosophische Probleme (und ein Lösungsvorschlag)“, Workshop „Autonomie und Tod“, Ethik-Zentrum, 8.11.2013.
7. Baumann, Holger: „Ambivalenz und Autonomie“, Kolloquium Praktische Philosophie, Philosophisches Seminar der Universität Osnabrück, 28.11.2013.
8. **Baumberger, Christoph**: „Erklären und Verstehen. Was heißt es, zu verstehen, warum etwas der Fall ist?“, Wissenschaftsphilosophisches Kolloquium der Universität Bern, 6.12.2013.
9. **Brun, Georg**; Sturm, Ulrike: „Definitions of Sustainability“, Lucerne University of Applied Sciences and Arts, 4.2.2013
10. Brun, Georg: „Reflective Equilibrium as a Framework for Reconstructing Arguments“, Theorie und Praxis der logischen Rekonstruktion „Anselm 2013“, Ruhr-Universität Bochum, 6.-8.3.2013.
11. Brun, Georg: „Alles nur deduktive Logik? Deduktivismus in der Argumentrekonstruktion“, Universität Bern, 16.4.2013.

12. Brun, Georg; Sturm Ulrike: „Was ist Nachhaltigkeit?“, Lucerne University of Applied Sciences and Arts, 2.9.2013.
13. **Frisch Colina**: „Ethical Leadership“, Bern University of Applied Science, Bern, 23.5.2013.
14. Frisch, Colina: „Fostering employees' ethical conduct: What works better, ethical leadership or fairness?“ Society for Business Ethics' annual meeting, Orlando, USA, 9.-11.8.2013.
15. Frisch, Colina: „Fostering employees' ethical conduct: What works better, ethical leadership or fairness?“ 13th biannual congress of the Swiss Psychological Society, Basel, 12.9.2013.
16. Frisch, Colina: „Fostering employees' ethical conduct: What works better, ethical leadership or fairness?“ 12th International Studying Leadership Conference, Rome, Italy, 16.12.2013.
17. **Giesinger, Johannes**: „Wie lässt sich Bildung rechtfertigen?“, Katholische Universität Eichstätt-Ingoldstadt, 14.1.2013
18. **Gonin, Michaël**: „Picasso, Organization Theory, and Social Entrepreneurship. About the Importance of an Accurate Organization Theory“, ESRC Seminar “Reconstructing Social Enterprise, Seminar 3”, Birmingham University, 12.4.2013.
19. Gonin, Michaël: Panel-Diskussion über “Social Entrepreneurship, 8° Congrès de l'Académie de l'Entrepreneuriat et de l'Innovation, Haute Ecole de Gestion Fribourg, 23.10.2013.
20. Gonin, Michaël: Moderation Panel-Diskussion über “Développer une économie de proximité dans nos villes”, Journée des Alternatives Urbaines, Lausanne, 3.5.2013.
21. Knüsel R. & Gonin M.: „De l'ESS à l'économie de marché, il n'y a qu'un pas (en arrière)!“, ASCLEPIOS Conference, Institut Catholique de Rennes (France), 27./28.9.2013.
22. Gonin M., Smith W., Besharov M. & Gachet N.: “Managing Social-Business Tensions: A Review and Research Agenda for Social Enterprises”, Academy of Management Conference, Orlando (USA), 9.-13.8.2013.
23. Gonin M., Zuchuat J.-Chr., Gachet N. & Houmard L.: “Toward a Statistically Robust Assessment of Social and Solidarity Economy Actors. Conceptual Development and Empirical Validation”, 4th EMES Social Entrepreneurship Conference, Liège (Belgium), 1.-4.7.2013.
24. **Heilingner, Jan-Christoph**: “Cosmopolitan responsibility and special obligations”, commentary to Gillian Brock, Conference on Migration and Bioethics “The case of undocumented migrants, refugees and asylum seekers, Fondation Brocher, Genf, 6.2013.
25. Heilingner, Jan-Christoph: “Can cosmopolitan demands be met?”, Panel mit Thomas Pogge, Workshop “Pogge on Patents and Poverty”, Universität St. Gallen, 4.2013.
26. Heilingner, Jan-Christoph: “Human Enhancement – The ethical assessment of emerging technologies”, University Tsukuba, Japan, 2.2013.
27. **Hohl, Sabine**: “Konsumentinnenverantwortung und kollektives Handeln”, Kolloquium Politische Philosophie und Rechtsphilosophie, Universität Bochum, 28.6.2013.
28. Hohl, Sabine: “What do human rights demand from individuals in the real world? Collectively caused human rights deficits & the problem of specifying individuals' duties”, Konferenz “The Diversity of Human Rights: Critique, Misuse, and Limits of Human Rights”, Dubrovnik, 26.8.2013.
29. Hohl, Sabine: “Individuelle Verantwortung für kollektiv verursachte Übel”, Lehrstuhlkolloquium Peter Schaber, Universität Zürich, 21.10.2013.
30. **Ineichen, Christian**: “The practice of Deep Brain Stimulation – An international survey about clinical and ethical issues”, International Conference on Deep Brain Stimulation – 25 years, Düsseldorf, 30./31.5.2013.
31. **Jütersonke, Oliver**: “Resilience: Reflections on the Ab(use) of a Fashionable Heuristic Device“, GRIT colloquium, School of International Politics, University of Wales, Aberystwyth, 21.2.2013.
32. Jütersonke, Oliver: “Sovereignty, Law and Moralism: A Theoretical Reappraisal of the Responsibility to Protect“, public lecture, School of International Politics, University of Wales, Aberystwyth, 22.2.2013.
33. Jütersonke, Oliver: „International Studies in Switzerland“, 12th Congress of the French Political Science Association (AFSP), Paris, 9.7.2013.
34. Jütersonke, Oliver: „Security and Development Challenges of the 21st Century“, Rotary Club, Genf, 6.12.2013.
35. **Maier, Andreas**: „Autonomy and the Condition of Value-Neutrality in the Context of Assisted Suicide“, Human Dignity Network Discussion Group, Universität Zürich, 5.7.2013.
36. Maier, Andreas: „Autonomieargumente in der Suizidbeihilfedebatte. Zentrale philosophische Probleme (und ein Lösungsvorschlag)“, Workshop „Autonomie und Tod“, Universität Zürich, 8.11.2013.
37. **Marti, Emilio**, Schneider Anselm: „Trusteeship versus performance: Two finance logics as a source of heterogeneity in socially responsible investing firms“, EGOS 2013 Colloquium, Montreal, 4.-6.7.2013.



38. Marti, Emilio: "Exploited investors? A critical analysis of the public discourse about high frequency trading", 8<sup>th</sup> International Critical Management Studies Conference, Manchester, 10.-12.7.2013.
39. Marti, Emilio: „Why political philosophers should start evaluating investment practices—and how they can do so“, Society for Business Ethics Annual Meeting, Orlando, 9.-11.8.2013.
40. Marti, Emilio: "Financial Regulation and Social Justice: High Frequency Trading and the Critical Contribution of Management Theorists", Academy of Management Annual Conference, Orlando, 9.-13.8.2013.
41. **Muders, Sebastian:** „Nicht mit dir und nicht ohne dich? Zum Verhältnis von Theorie, Wissenschaft und Praxis in professionellen Feldern“, Katholische Stiftungsfachhochschule München, 15./16.2.2013.
42. Muders, Sebastian: „23rd World Congress of Philosophy – Philosophy as Inquiry and Way of Life“, Universität Athen, 4.-10.8.10.2013.
43. Muders, Sebastian: „Ferienakademie VII/2013 des Cusanuswerks – Achtung Würde! Eine philosophische Annäherung“, LVHS Freckenhorst / Warendorf, 15.-27.9.2013.
44. Muders, Sebastian: „Menschenwürde: Dimensionen ihrer Kontingenz“, Universität Göttingen, 4./5.10.2013.
45. Muders, Sebastian: „Autonomie und Tod. Selbstbestimmtes Sterben aus juristischer, ethischer und klinischer Perspektive“, Ethik-Zentrum Zürich, 8./9.11.2013.
46. Muders, Sebastian: „How Naturalistic Are the Biomedical Sciences“ Max Planck Institut-Münster, 6.-8.8.2013.
47. Muders, Sebastian: „Die Praxisfähigkeit der Medizinethik“ auf der Tagung „Nicht mit dir und nicht ohne dich?“ am 15.2.2013.
48. Muders, Sebastian: „Human Dignity and the Argument from the Sanctity of Life“ auf dem 23. Weltkongress der Philosophie am 4.8.2013.
49. Muders, Sebastian: „Wie sterben wir in Würde? – Selbstbestimmung und Lebensschutz am Ende des Lebens“ als Workshop auf der Ferienakademie „Achtung Würde“ vom 17.-19.9.2013.
50. **Schuppert, Fabian:** "How much risk do we ought to take? Consequentialism and Geoengineering", ECPR Joint Sessions, Universität Mainz, 12.-16.3.2013.
51. **Wallimann-Helmer, Ivo:** "Why Representing Demands of Sustainability in Democracy?", Workshop "Representing Future Generations", München, 5.2013.
52. Wallimann-Helmer, Ivo: "Climate Justice and Democracy", Jahrestagung der SAPH, Zürich, 6.2013.
53. Wallimann-Helmer, Ivo: "How to Defend Institutions of Representation for Sustainable Policy Making", Association for Legal and Social Philosophy, 2013 Annual Conference, Stirling, 6.2013.
54. Wallimann-Helmer, Ivo: "Climate Justice and Democracy", Society for Applied Philosophy, Annual Conference 2013, Zürich, 6.2013.
55. Wallimann-Helmer, Ivo: "Representing Future Generations or an Interest in Sustaining Democracy?", Jahrestagung der Societas Ethica, Soesterberg, 8.2013.
56. Wallimann-Helmer, Ivo: "Attributing the Burdens of Climate Impacts", Annual Workshop of the UZH/ETH Zurich Network for Interdisciplinary Climate Change Research, Zürich, 10.2013.
57. Wallimann-Helmer, Ivo: "Climate Justice or Democracy? Does Democracy Require Climate Justice?", Universität Lausanne, Section de Philosophie, 11.2013.
58. Wallimann-Helmer, Ivo: "Chancengleichheit und Freiheit", Kolloquium zur Praktischen Philosophie, Freie Universität Berlin, 11.2013.
59. **Zuber, Anna:** "Lebensmittelpreise, Handel und Finanzkrise", Sommerakademie der Deutschen Studienstiftung, AG Food Security, Rot an der Rot, 16.8.2013.
60. Zuber, Anna: „Realwirtschaft sucht passende Finanzwirtschaft zwecks gemeinsamen Wachstums“, Berliner Forum für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Berlin, 26.10.2013.

Eine Vielzahl von öffentlichen Vorträgen, welche von Mitarbeitenden des UFSP Ethik gehalten wurden, wird hier nicht eigens aufgeführt.

## 4. Nachwuchsförderung

Der UFSP Ethik setzt die unmittelbar für die Forschung eingesetzten Mittel fast ausschliesslich in der Nachwuchsförderung ein. (Vgl. Abschnitt 3.2)

## 5. Publikationen

Aufgeführt werden hier Publikationen von UFSP Ethik-Mitarbeitenden oder von ehemaligen Mitarbeitenden, deren Texte mit UFSP Ethik-Unterstützung verfasst wurden, die aber erst im Berichtsjahr erschienen sind. Aufgeführt sind auch Monographien, deren Drucklegung vom UFSP Ethik unterstützt worden ist.

1. **Alpinar, Zümrüt** (2013): Review of: „Human Dignity, Human Rights, and Responsibility. The New Language of Global Bioethics and Biolaw“. (2012) Barilan Y. M.: Cambridge, MA: The MIT Press. In *Medicine, Health Care and Philosophy*, May 2013, 16(2).
2. **Baumann, Holger**; Roduit, Johann; Heiling, Jan-Christoph (2013, in press, online first): Human Enhancement and Perfection. In *Journal of Medical Ethics*, doi:10.1136/medethics-2012-100920
3. **Baumberger, Christoph** (2013): „Art and Understanding. In Defence of Aesthetic Cognitivism“. In *Bilder sehen. Perspektiven der Bildwissenschaft*, hrsg. von Marc Greenlee, Rainer Hammwöhner, Bernd Körber, Christoph Wagner und Christian Wolff. Regensburg: Schnell + Steiner (Regensburger Studien zur Kunstgeschichte, Band 10), 41–67.
4. Baumberger, Christoph (2013): „Explanatorisches Verstehen. Ein Definitionsvorschlag“. In *Was dürfen wir glauben? Was sollen wir tun? – Sektionsbeiträge des achten internationalen Kongresses der Gesellschaft für Analytische Philosophie e. V.*, hrsg. von Miguel Hoeltje, Thomas Spitzley und Wolfgang Spohn. Universität Duisburg-Essen, 298–311. <http://duepublico.uni-duisburg-essen.de/servlets/DocumentServlet?id=31200>.
5. Baumberger, Christoph; Brun, Georg (2013). „Identität, Charakter und Stil von Bauwerken“. In Baumberger, Christoph (ed.). *Architekturphilosophie*. Grundlagentexte. Paderborn, Mentis. 141–166.
6. **Brun, Georg** (2013): „Reflective Equilibrium without Intuitions?“. In *Ethical Theory and Moral Practice*. DOI 10.1007/s10677-013-9432-5
7. Brun, Georg; Rott, Hans (2013): „Interpreting Enthymematic Arguments Using Belief Revision“. In *Synthese* 190, 4041–4063.
8. **Frisch, Colina**; Huppenbauer, Markus (2013): „New insights into ethical Leadership: A qualitative investigation of the experiences of executive ethical leaders“. In *Journal of Business Ethics*. doi: 10.1007/s10551-013-1797-9
9. **Giesinger, Johannes** (2013): „Parental Education and Public Reason: Why Comprehensive Enrolment is Justified“. In *Theory and Research in Education* 11 (2013), S. 269–279.
10. Giesinger, Johannes (2013): „Kindeswohl und Respekt“. In *EthikJournal. Zeitschrift für Ethik und soziale Praxis* 1, Heft 2 (Online-Zeitschrift).
11. **Gonin, Michaël**; Zuchuat, Jean-Christophe; Gachet, Nicolas; Houmard, Laurent (2013): „Toward a Statistically Robust Assessment of Social and Solidarity Economy Actors. Conceptual Development and Empirical Validation“. EMES-SOCENT Conference Selected Papers, ECSP-LG13-71.
12. Smith, W. K.; Gonin, M.; Besharov, M. (2013): „Managing social-business tensions: A review and research agenda for social enterprise“. In *Business Ethics Quarterly*, Vol. 23(3): 407–442.
13. Gonin, M.; Besharov, M.; Smith, W. (2013): „Managing social-business tensions: A review and research agenda for social enterprise“. Academy of Management Annual Meeting Proceedings, 2013.
14. Gonin, M.; Gachet, N.; Lachance, J.-Ph. (2013). „L'entrepreneuriat dans l'économie sociale et solidaire: Plus qu'on ne le pense!“. In *Revue Economique et Sociale*, Vol. 71(1): 23–39.
15. Gachet, N.; Gonin, M. (eds.) (2013). „La coopérative, un modèle d'avenir ? Colloque interdisciplinaire sur le présent et devenir des coopératives en suisse romande“. Actes du colloque organisé le 13 novembre 2012 par les facultés des Sciences Sociales et Politiques et des Hautes Etudes Commerciales à l'Université de Lausanne.

16. **Heilinger, Jan-Christoph**, Wild Verina (2013): "Cosmopolitanism within borders: A normative foundation for health care for asylum seekers?" In *American Journal of Bioethics* 13(7), 17–19.
17. Heilinger, Jan-Christoph (2013): „Normative anthropologische Argumente und Human Enhancement“. In *Studia philosophica* 72 (1), 272–284.
18. Heilinger, Jan-Christoph; Slaby, Jan (2013): „Lost in phenospace? Questioning the claims of popular neuroscience“. In *Metodo. International Studies in Phenomenology and Philosophy* 1 (2), 83–100.
19. **Huppenbauer, Markus** (2013): Ethical Leadership – How to Integrate Empirical and Ethical Aspects for Promoting Moral Decision Making in Business Practice, with Carmen Tanner, in: Christen M., Fischer J., Huppenbauer M., Tanner C., van Schaik C. (eds.): *Empirically Informed Ethics. Morality Between Facts and Norms. Library of Ethics and Applied Philosophy*, Springer 2013, 239-254
20. Huppenbauer, Markus (2013): Umweltethik und Ressourcenfragen, in: Armin Reller et al. (Hrg.): *Ressourcenstrategien. Eine Einführung in den nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen*, Darmstadt (WBG), 168-181
21. Huppenbauer, Markus (2013): New Insights into Ethical Leadership: A Qualitative Investigation of the Experiences of Executive Ethical Leaders, with Colina Frisch, in: *Journal of Business Ethics*, doi 10.1007/s10551-013-1797-9
22. **Jütersonke, Oliver** (2013): „Politics Among Nations: Ein Klassiker des klassischen Realismus?“. In *Zeitschrift für Politik* 60:4, 452-460.
23. Jütersonke, Oliver; Krause, Keith (2013): "Peacebuilding in the City: Setting the Scene", *Geneva Peacebuilding Platform Brief No. 9*. Geneva, Geneva Peacebuilding Platform and the Centre on Conflict, Development and Peacebuilding.
24. Bocco, Ricardo, Jütersonke ; Stucki, Philipp (2013): "La suisse", in Thierry Balzacq and Frédéric Ramel (ed.), *Traité des relations internationales* (Paris: Presses de Science Po, 2013), 219-236.
25. Lack, Peter; **Biller-Andorno, Nikola**; Brauer, Susanne (Eds.), *Advance Directives*, in: *International Library of Ethics, Law, and the New Medicine*, Vol. 54, 213 p., Springer
26. **Maier, Andreas** (2013): *Menschenwürde und menschliche Grundbedürfnisse*, Universität Zürich: Zürich.
27. **Marti, Emilio** (2013): "Investing for a property-owning democracy? Towards a philosophical analysis of investment practices. In *Analyse & Kritik*, 35(1), 219-236.
28. **Muders Sebastian** (2013): „Rezension: Michael Rosen, Dignity“, in: *Medical Health Care and Philosophy* 16(4):996—997.
29. Muders S., Stier M., Rüter M., Schoene-Seifert B. (2013): „Biologismus-Kontroversen: Ethische Implikationen für die Psychiatrie“, in: *Der Nervenarzt*, Sonderheft 10/2013, 1165—1174.
30. Muders Sebastian (2013): „Rezension: Walter Schweidler, Über Menschenwürde“, in: *Medical Health Care and Philosophy* 16(3):630—631.
31. Muders Sebastian (2013): „Ethische Beratung“, in: Beate Lüttenberg, Sebastian Muders (Hg.): *Von Arztethos bis Verteilungsgerechtigkeit*. Hirzel Verlag, Stuttgart.
32. Muders Sebastian, Lüttenberg Beate (Hg.) (2013): *Von Arztethos bis Verteilungsgerechtigkeit*. Hirzel Verlag, Stuttgart.
33. Muders S., Rüter M. (2013): „Prematurely Depotentialized? Ethical Nonnaturalism and the Absurdest-Extension Objection“, in: *The American Journal of Bioethics* 13(1), 4—31.
34. Muders Sebastian (2013): „Tugendethik, Liberalismus und die Frage nach dem guten Leben“, in: Matthias Hoesch, Sebastian Muders und Markus Rüter (Hg.): *Glück—Werte—Sinn: Metaethische, ethische und theologische Zugänge zur Frage nach dem guten Leben*. Berlin, de Gruyter.
35. **Ott, Regula**; Biller-Andorno Nikola (2013): „Neuroenhancement among Swiss students - a comparison of users and nonusers. In *Pharmacopsychiatry*. 12. November (Epub ahead of print).
36. Ott, Regula (2013): „Einstellungen und Umgang von ÄrztInnen mit Neuro-Enhancement“. In *Suchtmagazin*. 3; p. 25-27.
37. Ott Regula; Biller-Andorno, Nikola (2012): „Die Bedeutung des Neuroenhancements in der ärztlichen Praxis“. In *SÄZ – Schweizerische Ärztezeitung*. 94: 13/14; p. 504-506.
38. **Roser, Dominic**; **Seidel Christian** (2013): „Ethik des Klimawandels“. Darmstadt, *Wissenschaftliche Buchgesellschaft*.
39. Meyer, Lukas; Roser, Dominic (2013): Climate Justice: Past Emissions and the Present Allocation of Emission Rights“. In Merle, J.-C. (ed.), *Spheres of Global Justice*, Dodrecht, Springer Verlag, 705-712.

40. **Schuppert, Fabian** (2013): „Freedom, Recognition & Non-Domination: A Republican Theory of (Global) Justice“. Dordrecht, *Springer Verlag*.
41. Schuppert, Fabian 2013): „Discursive Control, Non-Domination and Hegelian Recognition Theory: Marrying Pettit's Account(s) of Freedom with a Pippinian/Brandonian Reading of Hegelian Agency“. In *Philosophy & Social Criticism* 39 (2013): 893-905.
42. Schuppert, Fabian (2013): „In Search of a Just Political Economy: Why We Should Go beyond Rawls's POD and Schefczyk's RUWS“. In *Analyse & Kritik*.
43. Schuppert, Fabian (2013): „Risks, Uncertainty and Ecosystem Management“. In *Ethics, Policy & the Environment* 16 (2013), pp. 22-25.
44. **Wallimann-Helmer, Ivo** (2013): „Chancengleichheit im Liberalismus. Bedeutung und Funktion“, Berlin, *De Gruyter*.

## 6. Drittmittel

### 6.1.1. SNF Abteilungen I bis III

1	<b>SNF 100011_135124</b> Menschenwürde Abschluss: Juli 2014 PSP S-10901-01-01	100% CHF 305'592	„Menschenwürde und Autonomie – Grenzen der Selbstverfügung“ Projektleitung: Peter Schaber, Holger Baumann Anstellungen: Zümrit Alpinar, Sebastian Muders
2	<b>SNF 100011_137970</b> Human Dignity Abschluss: Oktober 2014 PSP S-10901-02-01	50% CHF 152'796	„Human Dignity and Moral Rights“ Projektleitung: Peter Schaber, Holger Baumann Anstellung: Keadu Gebremariam
3	<b>SNF 406740_139272</b> Assisted Suicide Abschluss: Juli 2015 PSP S-10901-03-01	75% CHF 225'074	„Assisted suicide and autonomy“ Projektleitung: Peter Schaber, Holger Baumann Anstellung: Andreas Maier
4	<b>SNF 141419</b> Abschluss: April 2015 Profitcenter IBME 42701	50% CHF 179'647	„Enhancement and Human Perfection“ Projektleitung: Nikola Biller-Andorno, Jan-Christoph Heilinger, Holger Baumann Anstellung: Johann Roduit

### 6.1.2 andere

1	<b>K-11151-01-01</b> UZH Forschungskredit Abschluss: Juni 2015 Profitcenter ISE 11151	50% CHF 108'161	„Der Institutionalisierte Ethikdiskurs und die Rolle der Theologie“ Projektleitung: Christine Schliesser
2	<b>Stiftung Mercator Schweiz</b> Abschluss: Januar 2015 PSP F-10901-02-01	50% CHF 340'000	„Gerechtigkeit in praktischen Kontexten“ Anstellung: Ivo Wallimann-Helmer

## 6.2 Auflistung auf Profitcenter

### PC 10901 UFSPE

- **SNF 100011\_135124**, PSP S-10901-01-01: „Menschenwürde und Autonomie – Grenzen der Selbstverfügung“
- **SNF 100011\_137970**, PSP S-10901-03-01: „Human Dignity and Moral Rights“
- **SNF 406740\_139272**, PSP S-10901-03-01: „Assisted suicide and autonomy“
- **Stiftung Mercator Schweiz**: „Gerechtigkeit in praktischen Kontexten“

### PC 11151 Institut für Sozialethik

- **K-11151-01-01**: „Der Institutionalisierte Ethikdiskurs und die Rolle der Theologie“

### PC 42701 Institut für Biomedizinische Ethik

- **SNF 141419**: „Enhancement and Human Perfection“

## 7. Strukturen

Der Gesamtleiter (Peter Schaber) und der Geschäftsleiter des UFSP Ethik (Markus Huppenbauer) sind Mitglieder des Leitungsausschusses des Ethik-Zentrums. Strukturell und organisatorisch sind UFSP Ethik und Ethik-Zentrum zwar getrennt, aber faktisch vollzieht sich eine sehr enge Zusammenarbeit beispielsweise im Bereich der Planung, der Öffentlichkeitsarbeit usw. Markus Huppenbauer hat ex officio Einsitz im Leitungsausschuss des Ethik-Zentrums (EZEN). Er ist dort u.a. zuständig für die Website des EZEN und hat die Personalverantwortung für die Studiengangleitung des ASAE.

Der Geschäftsleiter des UFSP (Markus Huppenbauer) ist der administrative Vorgesetzte aller UFSP-Mitarbeiter/innen (insbesondere der im Graduiertenprogramm angestellten Personen) mit Ausnahme der SNF-Drittmittelprojekte.

Der Leitungsausschuss des Ethik-Zentrums ist zuständig für die Planung der einzelnen Forschungsprojekte an den Lehrstühlen und die konzeptionelle Ausrichtung des UFSP Ethik (mit den einzelnen Projekten wie Graduiertenprogramm, Forschungsassistenzen, Netzwerk Menschenwürde usw.) insgesamt.

In Fragen, welche die generelle strategische Ausrichtung und die Finanzen betreffen, ist das zuständige Prorektorat und die Abteilung „Forschung und Nachwuchsförderung“ Ansprechpartner.

## 8. Besondere Aufgaben und Probleme

Es sind keine besonderen Probleme zu vermelden.

Markus Huppenbauer, 25. März 2014